

14 Jahre lebendige Partnerschaft des Katharina-von-Hagenow-Gymnasiums Barth mit dem Sundsgymnasiet Vellinge

Am Montag, den 15. April 2013, besuchten die schwedischen Schüler des Sundsgymnasiums in Vellinge zum 14. Mal ihre deutsche Partnerschule für traditionell drei Tage und lernten den Schulalltag an deutschen Schulen kennen.

Empfangen wurden unsere Gäste direkt vor unserer Schule, dem Gymnasialteil des Gymnasialen Schulzentrums in Barth. Alle freuten sich bereits sehr auf das Wiedersehen und begleiteten ihre Gastschwestern und -brüder direkt zu ihren Quartieren. Nach gemeinsamem Kochen am Nachmittag trafen sich dann alle Schülerinnen und Schüler zum gemeinsamen Abendessen in der Schule. Unsere schwedischen Gäste bereiteten uns typische schwedische Speisen und wir brachten einige deutsche Leckerbissen mit.

Nach einer langen Reise und einem leckeren Essen mussten sich alle für den nächsten Tag ausruhen. Der startete mit einer Veranstaltung im Gymnasium unter der Thematik „14 Jahre Schulpartnerschaft“, zu der weitere Gäste eingeladen waren: Frau Schwinkendorf von der Stabstelle für Regionalentwicklung des Landkreises, Herr Kubitz als Vertreter der Stadtverwaltung, der Schulleiter Herr Schmidt sowie die beiden Schulleiter des Jahres 2009 als Erstunterzeichner des Partnervertrages.

Die Veranstaltung begann mit einem kulturellen Programm, gestaltet von Sängern und Instrumentalisten unter der Leitung von Frau Herlitz sowie der Theatergruppe unter der Leitung von Frau Schneider. Anschließend ließ Frau B. Möller in Wort und Bild die 14 Jahre Schulpartnerschaft Revue passieren, denn sie war von Anfang an als Initiatorin und Organisatorin dabei. Nach dem gelungenen Auftakt standen an diesem Tag auf dem Plan ein Besuch des Ozeaneums in Stralsund sowie die selbstständige Erkundung der Stadt. Jeder nutzte seine Zeit anders. Die einen besichtigten den Turm der St.-Marien-Kirche, andere bummelten mit ihren Gästen durch die Altstadt.

Nach zwei schönen, sonnigen Tagen hieß es dann leider schon wieder *Adjö!* Doch der nächste Austausch kommt!

G. Herlitz